

Kreativität schützt vor wirtschaftlicher Krise

SPD-Politiker bei ID-Bau Harpstedt/Firma ist Marktführer im Großraum Bremen

HARPSTEDT • Dass Kreativität in Zeiten wirtschaftlicher Rezession Firmen vor einer Krise schützen kann, machten Geschäftsführender Gesellschafter Rainer Bohl und Geschäftsführer Jochen Schlichter von der ID-Wohnungsbaugesellschaft mbH & Co. KG (ID-Bau Harpstedt) dem SPD-Bundestagsabgeordneten Holger Ortel, Landtagsabgeordneten Axel Brammer sowie Vertretern des SPD-Samtgemeinderates bei deren Besuchs deutlich.

Die ID-Bau Harpstedt als Marktführer im Großraum Bremen im Bau von freistehenden Einfamilienhäusern hat mit ihrer Firmenphilosophie „Unser Anspruch ist

Qualität zu einem fairen Preis!“ in den fast drei Jahrzehnten ihres Bestehens Erfolg mit etwa 3000 errichteten Einfamilienhäusern. „Veränderte Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft machen es aber notwendig, sich dem Markt anzupassen, und dazu ist Kreativität erforderlich“, betonte Bohl. So hat die Firma in den zurückliegenden fünf Jahren ihre Angebotspalette um Renovierung, Sanierung und Anbau von Wohnhäusern, die Installation von Photovoltaikanlagen und die



Die Besucher erfuhren Interessantes.

Beteiligung an der Planung und Realisierung von Gewerbeprojekten erweitert. „Jüngstes Kind“ ist das in wenigen Wochen fertig gestellte Musterwohnhaus mit einem Photovoltaik-Pultdach ohne Dachpfannen, das eine Energiebilanz mit einem Überschuss an erzeugtem

Strom haben wird.

Die ID-Bau Harpstedt und weitere zur Firmengruppe gehörende Betriebe beschäftigen rund 100 Fachkräfte, hinzu kommen etwa 250 Beschäftigte in Partnerfirmen. Das macht eine Wertschöpfung von etwa 15 Millionen Euro in der Region.

„Die ID-Bau Harpstedt zeigt in beeindruckender Weise, dass ein mittelständisches Unternehmen in Zeiten wirtschaftlicher Rezession und veränderter Rahmenbedingungen bei entsprechender Kreativität und Entwicklung innovativer Konzepte sich erfolgreich am Markt positionieren kann“, bilanzierte Holger Ortel.